

Aktion ostseeweit

Thema »Elektronische Verwaltung«

Wismar/wb/pm. In den nächsten Wochen beginnt eine ostseeweite Bedarfsanalyse. Unternehmen in ausgewählten Regionen und Branchen (Logistik, Transport, Bau und Dienstleistung) werden telefonisch und persönlich interviewt, um den Bedarf klein- und mittelständischer Unternehmen an verbesserten Prozessen der öffentlichen Verwaltung im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren, Einstellung und Integration von (internationalen) Fachkräften, Unternehmensnetzwerken und Informationsaustausch zu ermitteln. Die Bedarfsermittlung steht im Zusammenhang mit dem im Rahmen des europäischen Baltic Sea Region Programm geförderten Projekts »EGOPRISE« unter der Leitung des Zweckverbandes »Elektronische Verwaltung in

Mecklenburg-Vorpommern«, die mit der Hochschule Wismar, dem Innenministerium MV, dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft, dem Amt Rehna sowie Partnern aus allen Ostseeländern gemeinsam an der Verbesserung von elektronischen Verwaltungsangeboten für Unternehmen arbeiten. Dazu sollen zunächst die schwierigsten Prozesse und die derzeitigen Schwächen dieser identifiziert werden, die dann bis 2012 verbessert und in ausgewählten Ländern des Ostseeraumes umgesetzt werden sollen. Die Ergebnisse dieser Befragung werden für September 2010 erwartet und bilden die Grundlage zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität der öffentlichen Verwaltung für Unternehmen durch eGovernment-Lösungen.

Ostseeweite Umfrage startet

»Elektronische Verwaltung in MV« soll verbessert werden

Wismar/wb/pm. In den nächsten Wochen beginnt eine ostseeweite Bedarfsanalyse. Unternehmen in ausgewählten Regionen und Branchen (Logistik, Transport, Bau und Dienstleistung) werden telefonisch und persönlich interviewt, um den Bedarf klein- und mittelständischer Unternehmen an verbesserten Prozessen der öffentlichen Verwaltung im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren, Einstellung und Integration von (internationalen) Fachkräften, Unternehmensnetzwerken und Informations-

austausch zu ermitteln. Die Bedarfsermittlung steht im Zusammenhang mit dem im Rahmen des europäischen Baltic Sea Region Programm geförderten Projekts »EGOPRISE« unter der Leitung des Zweckverbandes »Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern«, die mit der Hochschule Wismar, dem Innenministerium MV, dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft, dem Amt Rehna sowie Partnern aus allen Ostseeländern gemeinsam an der Verbesserung von elektro-

nischen Verwaltungsangeboten für Unternehmen arbeiten. Dazu sollen zunächst die schwierigsten Prozesse und die derzeitigen Schwächen dieser identifiziert werden, die dann bis 2012 verbessert und in ausgewählten Ländern des Ostseeraumes umgesetzt werden sollen. Die Ergebnisse dieser Befragung werden für September 2010 erwartet und bilden die Grundlage zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität der öffentlichen Verwaltung für Unternehmen durch eGovernment-Lösungen.